



Seniors Reise 2023 nach Bad Waldsee vom 6. bis 9. Juni

Es war schwierig, diesen Reisebericht zu schreiben, denn vieles war gleich wie 2021. Ob es wohl jemand gemerkt hätte, wenn ich den damaligen Bericht hier einfach abgeschrieben hätte?

Pünktlichkeit ist eine Tugend der Senioren oder ist sie das Ergebnis seniler Bettflucht? Auf



jeden Fall konnten wir wieder früher als vorgesehen in Lipperswil abfahren. Das fürstliche Golf-Resort Bad Waldsee liegt im Allgäu, nur 40 km nordöstlich des Bodensees und gilt als eine der schönsten Golfanlagen Süddeutschlands. Wie üblich werden wir während der kurzen Fahrt mit Kaffee und Gipfeli verwöhnt. Unser Reiseleiter Bruno Fröhlich begrüsst seine «Giele» und betont, wir sind da, um den Plausch zu haben, wir wollen das Spiel und die Geselligkeit geniessen.

Gleichzeitig erinnert er daran, dass die Getränke abends in der Bar selbst zu bezahlen sind.

Um 10.58 h kann der erste Flight auf dem Old Course abschlagen. Der leicht hügelige Platz gilt als anspruchsvoll. Seine Bahnen messen 6007 m und sollten nach Angaben im Birdie-Buch in 4h12min gespielt werden. Die vielen alten Bäume werden heute als Schattenspender geschätzt und nicht als Hindernisse betrachtet. Kaum einer der Senioren bemerkt den Stein hinten auf dem Abschlag 7, der die Wasserscheide zwischen Rhein und Donau markiert.

Den Scramble gewinnen Benedikt Eberle mit Konrad Häberlin, Marcel Weidmann und Fredy Rechsteiner. Die gleiche

Punktzahl erreichen Bernard Peyer, Kurt Schramm, René Levy und Heiner Gossweiler.





Am Tag 2 spielen wir auf dem New Course einen Texas Scramble. Der Platz ist eher flach, aber wiederum sehr anstrengend, messen doch die Spielbahnen auch 6 km. Die Fairways sind zwar breit, aber von schönen blühenden Naturwiesen gesäumt. Eine Freude für das Auge, ein Frust für den Golfspieler, denn darin einen Ball zu finden ist reiner Zufall. Kaum einer beklagt keinen Ballverlust. Eine Besonderheit ist Loch 15, befindet sich doch das Green in einer Distanz von 145 m auf einer kleinen Insel. Es gewinnt das Team von Heinz Waech mit Werner Schrepfer, Urs Peter und Reto Thom.



Am Donnerstag spielen wir wieder einen Scramble auf dem Old Course. Es ist heiss, auch wenn eine leichte Brise für etwas Abkühlung sorgt. Bei der Rangverkündigung beschreibt Bruno den Tag mit trafen Worten: «Mir hei e uhuure schöne Tag gha!»

Peter Schmid, Hermann Brändle, Urs Peter und Renato Giovanelli sind das Siegerteam.



Am Freitag spielen wir auf dem New Course einen Florida Scramble. Es ist dies eine schnelle Spielform, denn nur beim ersten Abschlag schlagen alle vier Teammitglieder ab. Anschliessend wird der bestplatzierte Ball gewählt und der Spieler, dessen Ball ausgewählt wurde, setzt beim nächsten Schlag aus. Die Spieler wirken nicht mehr so frisch wie am ersten Tag und manch einer ist froh, dass es heute nach Hause geht.

Sieger sind Bruno Fröhlich, Hartmut Reuter, Georg Häberlin und Urs Peter.



Nach Spielende bleibt noch genügend Zeit für eine erfrischende Dusche, einen kleinen Imbiss und für die obligatorische Gruppenfoto.



Reiseleiter Bruno Fröhlich dankt allen für die angenehme Kameradschaft und die tollen Spiele.



Ganz besonders dankt geht an die Apéro- Spender:

Fredy Rechsteiner, Urs Peter, Stefan Furrer, Werner Edelmann und Hanspeter Schär.

Und an den Preis-Sponsor:

Garage Bosshardt AG in Fällanden, durch Markus Bosshardt. Für die Golfbälle, die an die Siegerteams verteilt werden konnten.

Nach sicherer Fahrt sind wir um 20.30 Uhr wieder in Lipperswil.

40 Senioren durften wieder eine von Bruno Fröhlich perfekt organisierte Golfreise genießen. Dafür danken wir ihm ganz herzlich und fordern ihn auf: «Mach weiter so!»



Marcel Wanner, Berichterstatter